

Entwicklung

Seit der Spielzeit 2009-2010 kann die Stadt Rheinbach aufgrund der Haushaltssituation für den Theaterspielbetrieb nicht mehr selber tragen (freiwillige Leistung). Um weiterhin ein Theaterangebot in Rheinbach zu ermöglichen, ist daher eine neue vertragliche Vereinbarung mit dem Kleinen Theater / Landesbühne Rheinland-Pfalz abgeschlossen worden. Der Intendant der beiden Bühnen, Walter Ullrich, erklärte sich bereit, nunmehr ohne städtische Zuschüsse zu spielen; anstatt einer Gage sind die durch den Verkauf von Abonnements und die durch Einzelsitzplätze erzielten Einnahmen als Honorar eingesetzt worden.

Somit wurden seither die gesamten Einnahmen an das Kleine Theater abgeführt. Die weiteren Kosten für die Veranstaltungen, Drucksachen und Bühnenbau wurden durch einen festen Sponsorenbetrag der Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel eG. abgedeckt, der von ursprünglich 3000 € auf nunmehr 1000 € reduziert wurde.

Aus diesem Grund wurde zur Spielzeit 2015/2016 auf die Tickets und auf die Abonnements jeweils 1 € /pro Stück aufgeschlagen; dieser Euro fließt vollständig in die Finanzierung der Kosten wie z.B. Plakatdruck, Bühnenbau, etc., ein.

Zur Entwicklung der Abo-Zahlen vgl. Anlage !

Rheinzirkel-Ensemble

Seit 2014 unterhält das Kulturamt Kontakt zu dem Gründer des Rheinzirkel-Ensembles, dem Rheinbacher Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur Nadeem Ahmed. Herr Ahmed ist seit 20 Jahren Schauspieler und spielt seit vielen Jahren unter anderem im Stratmanns Theater in Essen. Er hat großes Interesse, seine eigenen Theater-Drehbücher auf der Rheinbacher Theaterbühne zu präsentieren. Sein junges Theaterensemble „Rheinzirkel“ bietet ein modernes Angebot von zeitgemäßen Theaterstücken, die gerade ein jüngeres Publikum ansprechen.

Mitglieder des Ensembles sind namhafte und etablierte Schauspieler aus der Region. Hagen Range spielt unter anderem bei „Pink, Punk, Pantheon“ in Bonn. Marie Theresa Lohr hat bereits bei verschiedenen Fernsehproduktionen (u.a. Tatort), mitgewirkt. Oliver Fleischer hat in Fernsehserien wie z.B. „Danny Lowinsky“, „Mord mit Aussicht“ oder „Nikola“ mit Mariele Millowitsch, mitgespielt. Damien Dantes begann 1997 seine professionelle Musickarriere in Duisburg bei dem Musical "Les Misérables". Seit dieser Zeit wirkte er in verschiedene Musical- Großproduktionen mit, und zwar u.a. in Stuttgart Disneys „Die Schöne und das Biest“ und "42nd Street", in Bonn in einer Neu-Inszenierung von "Les Misérables", in Bad Hersfeld "Jesus Christ Superstar" und Berlin Disney's „Die Schöne und das Biest“.

Das Kulturamt hat im Sommer 2015 in Zusammenarbeit mit dem Rheinzirkel-Ensemble die Musickomödie „Welcome Elvis“ zwei Mal sehr erfolgreich mit insgesamt 250 Zuschauern im Himmeroder Hof angeboten. Dieses Theaterstück läuft seit der Premiere in Rheinbach sehr erfolgreich im Stratmanns Theater, ebenso die Folgeveranstaltungen, wie z.B. „Flanke, Kopfball, Tor“, das im März dieses Jahres im Rheinbacher Stadttheater aufgeführt wurde; die Resonanz hierzu war durchweg sehr positiv. (siehe Anlage 2 - Presseinfos).

Nach dem erfolgreichen Probelauf beabsichtigt das Kulturamt, die Zusammenarbeit mit dem Rheinzirkel-Ensemble zu verstetigen und das Theaterangebot zu erweitern. Im September möchte das Rheinzirkel-Ensemble noch außerhalb des Abos erneut auf die Rheinbacher Bühne, u. zw. mit der Produktion „Spice Boys“, einer Komödie von Nadeem Ahmed, die seit Beginn dieses Jahres sehr erfolgreich im Essener Strammanns Theater läuft.

Das Rheinzirkel-Ensemble ist bereit, zu den gleichen Konditionen wie das Kleine Theater Bad Godesberg / Landesbühne Rheinland-Pfalz in Rheinbach aufzutreten. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, das Jahresabonnent um zunächst ein Stück in der Spielzeit 2017/2018 (einem Weihnachtsstück), dann zwei Stücke in der Spielzeit 2018/2019 auf insgesamt acht, bzw. neun Stücke zu erhöhen.

Aus der Erweiterung des Angebotes ergibt sich die Anpassung der Abo-Preise:

Preise für Abonnements bei bisher sieben Veranstaltungen / Spielzeit 2016/17
(aktuelle Preisgestaltung)

Preisgruppe I Reihe 1 bis 3:	106,00 €
Preisgruppe II Reihe 4 bis 8:	119,00 €
Preisgruppe III Reihe 9 bis 13:	106,00 €
Preisgruppe IV Reihe 14 bis 15:	92,00 €
Preisgruppe V Reihe 16 bis 18:	79,00 €

In jedem Abo sind 7,00 € Aufschlag zur Finanzierung der Nebenkosten enthalten.

Preise für Abonnements bei acht Veranstaltungen / Spielzeit 2017/18

Preisgruppe I Reihe 1 bis 3:	113,00 €
Preisgruppe II Reihe 4 bis 8:	128,00 €
Preisgruppe III Reihe 9 bis 13:	113,00 €
Preisgruppe IV Reihe 14 bis 15:	97,00 €
Preisgruppe V Reihe 16 bis 18:	82,00 €

In jedem Abo sind 8,00 € Aufschlag zur Finanzierung der Nebenkosten enthalten.

Preise für Abonnements bei neun Veranstaltungen / ab Spielzeit 2018/19

Preisgruppe I Reihe 1 bis 3:	127,00 €
Preisgruppe II Reihe 4 bis 8:	144,00 €
Preisgruppe III Reihe 9 bis 13:	127,00 €
Preisgruppe IV Reihe 14 bis 15:	109,00 €
Preisgruppe V Reihe 16 bis 18:	93,00 €

In jedem Abo sind 9,00 € Aufschlag zur Finanzierung der Nebenkosten enthalten.

Rheinbach, den 16.05.2017

Gez. Unterschrift
Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

Gez. Unterschrift
Dr. Ruth Fabritius
Fachgebietsleiterin